

Gosheimer sind mit im Boot

GOSHEIM (feg) - Mit 16 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme haben die Mitglieder bei der außerordentlichen Versammlung des „Gewerbeverein Gosheim“ am Donnerstagabend dessen Auflösung beschlossen. Gleichzeitig stimmten die Versammelten für den Beitritt zu „Heuberg aktiv“.

Zuvor hatte Dieter Volz aus Wehingen in Wort und Bild über die bisherigen und künftigen Aktivitäten von „Heuberg aktiv“ informiert. Das recht ansehnliche Vermögen des Gewerbevereins wird wie folgt verwendet: Für jedes der 74 Vereinsmitglieder werden je 30 Euro an „Heuberg aktiv“ entrichtet. Mit dem restlichen Guthaben werden die künftigen Jahresbeiträge der Gosheimer Mitglieder bei „Heuberg aktiv“ über ein Treuhandkonto bezuschusst. Zur endgültigen Abwicklung noch ausstehender Geschäfte wurden der bisherige Vorsitzende Otto Weber sowie die übrigen Vorstandsmitglieder und Beisitzer als Liquidatoren bestellt.

Die letzte Generalversammlung des 1983 gegründeten Gosheimer Gewerbevereins ging rasch über die Bühne. Vorsitzender Otto Weber sprach den sehr aktiven und agilen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr seinen Dank aus. Als Höhepunkte des letzten Jahres in der 21-jährigen Geschichte des Gewerbevereins nannte er die Besichtigungen der Firma Sick in Waldkirch und der Firma Liebherr in Ehingen nebst geselligem Rahmenprogramm, die von Ehrenmitglied Herbert Röck minutiös vorbereitet worden waren.

Der Kassenbericht von Joachim Walikewitz, der ein stattliches Restguthaben ausweist, wurde von Kassenprüfer Theo Weber bestätigt.

Und Schriftführer Bernd Spreitzer berichtete von drei Vorstandssitzungen, bei denen vorwiegend das Thema „Zusammenführung der Deilingen, Gosheimer und Wehinger Gewerbevereine“ zum gemeinsamen Verein „Heuberg aktiv“ zur Diskussion stand.